

Vfg.

Der Oberbürgermeister

Oberbürgermeister

Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Oberbürgermeister
Dr. Olaf Tauras

1.

An den
Präsidenten der Fachhochschule Kiel
Prof. Dr. Udo Beer
Sokratesplatz 2
24149 Kiel

E-Mail oberbuergemeister@neumuenster.de
Telefon 04321 942 2325 Fax 04321 942 2323
Zimmer 2.9 Neues Rathaus 2. Etage

Neumünster, den 6. Juni 2018

Einrichtung eines dualen Studiengangs im Bereich Pflege

Sehr geehrter Herr Präsident,

dieses Schreiben nimmt Bezug auf unser Gespräch in Ihrem Hause am 24. Mai, an dem auch der Kanzler der Fachhochschule Kiel, Herr Heinze, der Erste Stadtrat der Stadt Neumünster, Herr Hillgruber, und die Vertreter des Friedrich-Ebert-Krankenhauses beteiligt waren.

Die Stadt Neumünster bekräftigt mit diesem Schreiben ihr großes Interesse und ihre Unterstützungsbereitschaft hinsichtlich der Einrichtung eines dualen Studiengangs im Bereich Pflege. Im Einvernehmen mit den Fraktionen der Ratsversammlung ist die Stadt Neumünster bereit, die notwendigen Unterrichtsräume für die Etablierung des Studiengangs zur Verfügung zu stellen. Auch für darüber hinausgehenden weiteren Bedarf können wir Räume bzw. geeignete Flächen in Neumünster in Aussicht stellen.

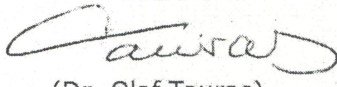
Es kann davon ausgegangen werden, dass zukünftig 10 bis 15 Prozent der Pflegekräfte eine akademische Ausbildung anstreben, um den wachsenden Anforderungen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in fachlicher und führungstechnischer Hinsicht gerecht zu werden. Allein für ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung wie Neumünster würden damit ca. 70 bis 90 Pflegekräfte einen pflegerischen Studiengang ergreifen. Eine für Schleswig-Holstein zentrale Hochschuleinrichtung könnte pro Studienjahr durchaus 40 Studenten ausbilden.

Folgende Punkte machen Neumünster als Studienstandort für Pflege- und Gesundheitswissenschaften sehr attraktiv:

- Die zentrale Lage in Schleswig-Holstein und die optimale Verkehrsanbindung mit ÖPNV und PKW
- Die gegenüber anderen Hochschulstandorten günstigen Mieten, die Wohnen gerade auch für junge Menschen in Studium und Ausbildung erschwinglich machen
- Die Möglichkeit der Anbindung an bestehende Bildungseinrichtungen, insbesondere die Elly-Heuss-Knapp-Schule als Regionales Berufsbildungszentrum u. a. für Gesundheitsberufe
- Die zahlreichen Pflegeeinrichtungen vor Ort, die Ausbildungs- und Praktikumsplätze für die Anwendung des theoretischen Wissens in der Praxis bieten
- Die räumliche Nähe zu der in Neumünster angesiedelten Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein

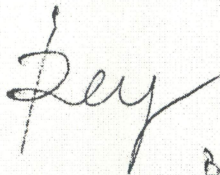
Ich freue mich auf die Fortsetzung des Dialoges mit der Fachhochschule Kiel und die weitere Konkretisierung der Planungen zur Einrichtung eines dualen Studiengangs im Bereich Pflege in der Stadt Neumünster.

Mit freundlichen Grüßen

 , 6.6.18
(Dr. Olaf Tauras)
Oberbürgermeister

2. Wv.: 05.07.2018

zur Post ab am:


zu

